

# VCV-Serienprüfstand



Gesamtansicht VCR-Prüfstand



VCR-Prüfstand

## Highlights

- Prüfstand wird vollständig über einen PC gesteuert
- Komfortable PC-Bedienoberfläche für Handbetrieb und Prozessparametrierung
- grafische Darstellung aller Analogsignale mit Auswahl- und Skaliermöglichkeit
- exaktes Einstellen des Durchflusses mittels schrittmotorangetriebenen Einpressdorn
- schnelle Flusskennlinienaufnahme:  $I = 0$  bis 1,8 A mit 300mA/sec;  $Q = 0$  bis 3 l/min
- schnelle Druckregelung während der Flusskennlinienaufnahme (konstant 4 bar)

## Technische Daten

- Prüfföl : nach DIN ISO 4113
- Prüfföldruck : 4 bar
- Pumpenförderleistung : 10 bar bei 12 l/min
- Prüfföl-Temperatur :  $40 \pm 2$  °C
- Stromversorgung : 400 V / 50 Hz
- Druckluft : 6 bar (DIN ISO 8573-1)



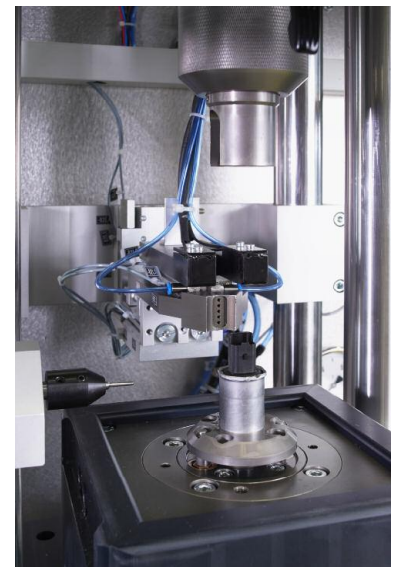
## Kurzbeschreibung

Im Prüfstand wird ein Volumenfluss-Steuerventil (Volume Control Valve) auf den Durchfluss-Einstellpunkt eingestellt und anschließend auf Funktion geprüft. Der Bediener legt den Prüfling in eine Einlegehilfsvorrichtung. Durch eine Gabel wird die Lagerichtigkeit des Steckers garantiert. Das Teil wird über eine Saugereinheit fixiert. Nach dem Start der Station wird das Teil automatisch in die Cavity gesteckt.

Ein Niederhalter drückt das Teil von oben in die Vorrichtung. Durch überfederte Kontakte wird das Teil vom oben, direkt im Niederhalter, elektrisch kontaktiert. Das Ventil wird über eine Endstufe mit einem parametrierbaren Strom angesteuert. Durch einen Schrittmotor angetrieben, drückt ein Einpressdorn die Ventileinstellhülse von unten solange nach oben bis der gewünschte Durchfluss herrscht. Danach werden folgende Messaufgaben ausgeführt: Durchfahren einer Stromrampe, Flusskennlinie aufzeichnen und auswerten (Grenzwerte, Hysterese), sowie eine Leckage Messung.



Prüfvorrichtung



Prüfvorrichtung

# Sonplas